

## DER OBERBÜRGERMEISTER

Stadt Heidelberg Postfach 10 55 20 69045 Heidelberg

Per E-Mail:  
[abteilung9@rpf.bwl.de](mailto:abteilung9@rpf.bwl.de)

Datum und Zeichen Ihres Schreibens  
97-4715-1042.11-1691/1

Unser Zeichen  
12.1 Fo

### **Antrag auf bergrechtliche Erlaubnis zur Aufsuchung von Erdwärme, Sole und Lithium zu gewerblichen Zwecken im Feld Hardt hier: Stellungnahme im Rahmen der Beteiligung im Verfahren**

Sehr geehrte Damen und Herren,  
sehr geehrter Herr Schick,

wir haben die Unterlagen zur Kenntnis genommen und nehmen die Möglichkeit wahr, zum vorgelegten Antrag Stellung zu beziehen.

Aus Gründen des Klimaschutzes begrüßen wir grundsätzliche die Nutzung der Geothermie, sehen im Untersuchungsraum aber auch Konflikte, die es zu beachten gilt:

#### Wasserrecht

Im Aufsuchungsfeld liegen auf Heidelberger Gemarkung Wasserschutzgebiete. Es sind die Verordnungen der Wasserschutzgebiete zu beachten und der Schutz des Grundwassers und der Trinkwasserversorgung sicherzustellen. Je nach Schutzzone sind Bohrungen oder die Erschließung von Grundwasser und Oberflächenwasser zur Wärme oder Kältegewinnung oder die Entnahme von Grundwasser nur unter Einhaltung bestimmter Auflagen möglich, im unmittelbaren Quellbereich sogar gar nicht möglich.

#### Schäden durch Erdbeben und Sole

Gegen die Anwendung von Verfahren zur Nutzung von Tiefengeothermie sprechen grundsätzliche Bedenken, die sich insbesondere auf die Gefahr von Erdbeben bei der Bohrung und im Anlagenbetrieb sowie

Amt / Dienststelle  
**Amt für Stadtentwicklung  
und Statistik**

Verwaltungsgebäude  
Gaisbergstraße 11

Bearbeitet von  
Markus Foltin

Zimmer  
4.12

Telefon  
06221 58-21564

Telefax  
06221 58-4621500

E-Mail  
stadtentwicklung  
@heidelberg.de

Datum  
19. Januar 2021

Stadt Heidelberg  
Postfach 10 55 20  
69045 Heidelberg

Bürgerservice:  
Telefon 06221 58-10580  
Telefax 06221 58-10900  
stadt@heidelberg.de

Sparkasse Heidelberg  
IBAN: DE14 6725 0020 0000 0240 07  
BIC: SOLADES1HDB

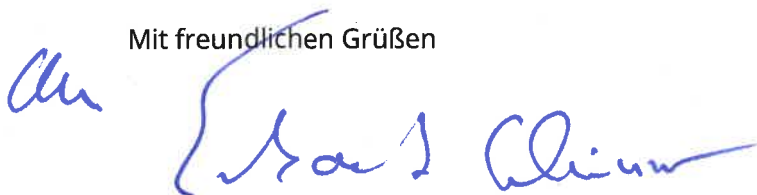
So erreichen Sie uns:  
Buslinie 33  
(Gaisbergstraße)  
Buslinien 29, 39  
(Hans-Böckler-Straße)  
Straßenbahnlinien 5, 21, 23, 26  
Buslinien 33, 34  
(Seegarten)

auf die umwelt- und materialschädlichen Eigenschaften der geförderten Sole beziehen. Diesen Bedenken muss unbedingt Rechnung getragen und die entsprechenden Risiken vollständig ausgeschlossen werden. Daher bitten wir Sie um eine wissenschaftliche Begleitung der Erkundung im Hinblick auf Gefahren durch Erdbeben und Sole, damit durch das Vorhaben insbesondere diese schädlichen Umweltauswirkungen ausgeschlossen werden.

#### Naturschutz

Das FFH-Sandgebiet zwischen Mannheim und Sandhausen auf Heidelberger Gemarkung sollte nicht tangiert werden.

Mit freundlichen Grüßen

A handwritten signature in blue ink, which appears to read 'Eckart Würzner'. The signature is written in a cursive style with a large initial 'E'.

Prof. Dr. Eckart Würzner